

## Leserbrief



### Tempo 30 hilft allen

«Aufstand der ÖV-Verbände gegen Tempo 30» Limmattaler Zeitung vom 10.7.2021

Dieser Artikel ist so tendenziös geschrieben, dass man meinen könnte, Tempo 30 bedeute den Weltuntergang. Eine objektive Analyse zeigt das Gegenteil auf:

- 1) Bei Tempo 30 ist der ÖV den Autos gegenüber nicht schlechter gestellt, genau wie bei anderen Tempolimiten.
- 2) Es ist erwiesen, dass die Strassenkapazität bei Tempo 30 grösser ist als bei Tempo 50, da der Verkehr bei Tempo 30 flüssiger rollt.
- 3) Tempo 30 ist die günstigste und effizienteste Massnahme gegen die Lärmbelastung durch den Verkehr – auch bei Elektroautos, da ab Tempo 30 das Rollgeräusch vorherrscht - und das ist bei Elektroautos genau so laut wie bei fossil betriebenen.
- 4) Die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs dient auch dem ÖV und dem Autoverkehr, da sie diesen entlastet.
- 5) Mit flankierenden Massnahmen zugunsten des ÖV wie in Bern ergeben sich kaum Zeitverluste für diesen.
- 6) Die Rechnung, dass man mit dem ÖV (30 km/h) kaum schneller unterwegs sein soll als zu Fuss (5 km/h), geht bei mir nicht auf.
- 7) Fakt ist, dass Tempo 30 die Lebensqualität auf mehrere Weisen erhöht: Weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Unfälle, flüssigerer Verkehr.

Andreas Wolf  
Grüne Dietikon  
Untere Reppischstrasse 7  
8953 Dietikon